

Chronische Lymphatische Leukämie

Venetoclax + Rituximab versus Bendamustin + Rituximab bei rezidivierender/refraktärer CLL (Murano-1 Studie, Abstract LBA2), <https://ash.confex.com/ash/2017/webprogram/Paper109076.html>

Fragestellung

Verlängert Venetoclax in Kombination mit Rituximab das progressionsfreie Überleben im Vergleich mit Bendamustin + Rituximab bei Patienten mit rezidivierender/refraktärer CLL?

Hintergrund

Venetoclax ist ein hoch potenter BCL2-Inhibitor. Er ist von der EMA zugelassen für die Therapie von Patienten mit rezidivierender/refraktärer CLL und Nachweis von del(17p13)/TP53-Mutation nach Behandlung mit einem Inhibitor des B-Zell-Rezeptor-Signalwegs (Ibrutinib, Idelalisib), sowie für Patienten mit rezidivierender/refraktärer CLL ohne die oben bezeichneten, genetischen Aberrationen nach Chemoimmuntherapie und Behandlung mit einem Inhibitor des B-Zell-Rezeptor-Signalwegs. In Phase I/II Studien erzielt Venetoclax in Kombination mit Rituximab hohe CR-Raten und MRD-Negativität.

Ergebnisse

Risikogruppe	Kontrolle	Neue Therapie	N ¹	RR ²	PFS ³	OS ⁴
CLL, rezidiviert/refraktär, therapiepflichtig	Rituximab + Bendamustin	Rituximab + Venetoclax	389	67,7 vs 93,3 ⁵ p < 0,0001	17,0 vs n.e. 0,17 p < 0,0001	0,48 (0,25-0,90)

¹ N - Anzahl Patienten; ²RR – Remissionsrate, in %; ³PFS – progressionsfreies Überleben, in Monaten; ⁴OS – Gesamtüberlebenszeit;

⁵ Ergebnis für Kontrolle, Ergebnis für Neue Therapie;

Zusammenfassung der Autoren

Die Kombination Venetoclax + Rituximab führt zu einer Verlängerung des progressionsfreien Überlebens gegenüber Bendamustin + Rituximab mit einem Hazard Ratio <0,2 bei akzeptabler Toxizität.

Kommentar

Venetoclax + Rituximab ist eine der möglichen, zukünftigen Kombinationstherapien bei der CLL. Längere Beobachtungszeiten und weitere Vergleichsstudien sind erforderlich zur Etablierung von Therapiestandards.